

Untersuchungsprogramm zur Ermittlung der Umweltbelange zum Bebauungsplan Zeilen Ost in Inzigkofen

Norbert Menz, 01.08.2024

Die Gemeinde stellt einen Bebauungsplan für ein Allgemeines Wohngebiet am Südwestrand der Ortslage auf. In diesem Zusammenhang werden bis zur Offenlage des Plans die Umweltbelange geprüft und in einem Umweltbericht mit Grünordnungsplan dargestellt.

Das Gebiet ist überwiegend ackerbaulich genutzt, im Westen wurden ehemalige Ackerflächen während des Baus von Rückhaltebecken als Baustellenbereich genutzt. Aus Untersuchungen im Jahr 2016 liegen bereits Daten zur Vogelfauna vor. (Abb. 1).

Abb. 1: Revierzentren von Brutvögeln im Jahr 2016 (Grenze des Untersuchungsgebiets Fauna 2024: weiß gestrichelt, Grenze des Bebauungsplans: schwarz gestrichelt, K: Kohlmeise, Bm: Blaumeise, H: Haussperling, Hr: Hausrotschwanz, S: Star. Fe: Feldsperling, Mg: Mönchsgrasmücke, Ba: Bachstelze, He: Heckenbraunelle



Die Untersuchungen sind inzwischen veraltet und werden im Jahr 2024 durch Erfassung der Brutvögel mit 6 Begehungen zwischen April und Juni aktualisiert. Außerdem wird die Reptilienfauna mit vier Begehungen im Zeitraum April bis September erfasst. Es erfolgt außerdem eine flächendeckende Biotopkartierung. Die Grenze des Untersuchungsgebiets ist in Abb. 1 dargestellt.

Auf der Grundlage dieser Daten erfolgt eine artenschutzrechtliche Prüfung.

Die Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaftsbild werden ermittelt, die Bilanzierung des erforderlichen Kompensationsbedarfs erfolgt nach der ÖKVO 2010. Zur Bewertung des Bodens werden die digitalen Bodenschätzungsdaten herangezogen.